

Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Amtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Sächsischer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

N^o. 46.

Mittwoch, den 13. November

1854.

Sam 13. November.

Wen treibt nicht heute des Dankes Sinn,
Ein Hoch zu bringen der Königin?
Sie ist ein Engel für's ganze Land,
Stets Segen streuend aus voller Hand.
O möge Gott ihr dafür das Herz
Bewahren gnädig vor jedem Schmerz;
Mag er enthüllen vor Ihrem Blick,
Was Lust selbst zeuget im Mißgeschick!
Die Zeit ist stürmisch, der Ocean
Des Lebens fährlich für Schiff und Kahn.

Doch mit dem Frommen ist allezeit
Gott, und am meisten in Noth und Leid,
Und was ihm eigen ist irgendwie
Geht feinetwegen verloren nie.
Heil uns, die Mutter des Landes ist
Gott fromm ergeben in Jesu Christ.
Wir sind ihr eigen, drum wird kein Leid
Uns widerfahren in dieser Zeit,
Um ihretwillen schützt Gott uns all'
Vor schwerem Unglück, vor tiefem Fall.

Drum laßt uns muthig entgegengehn
Den Dingen, welche wir vor uns seh'n,
Mit Angst nur darauf allein bedacht,
Was mit dem Throne ganz eins uns macht.
Kein schön'res Hoch kennt der Preußensinn
Am heut'gen Tag für die Königin.
Noch lange lebe die hohe Frau,
Die uns anleitet zum Glückesbau
Trotz aller Stürme der trüben Zeit
Durch ihre Liebe und Frömmigkeit.